

1) Einmal Kenia – und retour 2011	1
2) Ökumenischer Schöpfungsgottesdienst am 16.9.2011	2
3) Wald – Baum - Mensch.....	2
4) "Stop talking. Start planting".....	2
5) Energiequellen	3
6) Mobilitätswoche – 16.-22. September 2011.....	3
7) "Wachstum im Wandel" SOL-Kalender 2012	3
8) PILGRIM-Seminare 2011/12	4
10) Wasser Abwasser Abfall Boden Luft Energie.....	4
11) PILGRIM-Informationen 2011/2012.....	4

1) Einmal Kenia – und retour 2011

Eindrücke von einer Reise in ein unbekanntes Land – aber bekannt durch Universum-Sendungen und nicht zuletzt durch die Berichte über die Dürre-Katastrophe am Horn von Afrika. Jahrelange Versäumnisse und Auswirkungen von politischen, wirtschaftlichen und klimatischen Rahmenbedingungen führten zu Hunger- und Flüchtlingstragödien. Die Medien berichten täglich darüber – und Spenden sind mehr als erforderlich...

Die Schönheit und Faszination der Natur - in den Naturparks, Nationalparks und Nature Reserves eindrucksvoll zu erleben – führen Tausende von Touristen ins Land und erhalten so einen Teil der wirtschaftlichen Stabilität. Die ehemalige Kolonisation des 19. Jhdts, die



breit zu machen...

Dennoch gibt es [Hoffnungsträger](#) mit Vision: [Wangari Maathai](#), Friedensnobelpreis-Trägerin von 2004 für ihre Aktion [Green Belt Movement](#). Da sie mit der Korruption nicht mitgespielt hat, hat sie keine politischen Ämter mehr, aber sie ist anerkannt...

Die persönliche Betroffenheit über die Ohnmacht gegenüber der Ausweglosigkeit in der politischen, humanitären Situation aber auch über die Faszination und Schönheit der Schöpfung sind Motivation für die Verantwortung des eigenen Tuns...

Bericht und Fotos: Johann Hisch, 2011



in Berlin 1884/85 zur Aufteilung Afrikas beschlossen wurde, ist auf Schritt und Tritt noch immer sichtbar und wirksam. Noch dazu trägt die moderne Globalisierung mit den markanten Blumenglashäusern und endlosen Feldern für multinationale Konzerne ihren Teil dazu bei, dass die Versorgung mit Lebensmitteln im eigenen Land nicht mehr gewährleistet ist. Auf der einen Seite wird reichlich Wasser dafür eingesetzt, aber andererseits wird für die große Dürre in einzelnen Regionen, besonders NO Kenias, wo die Flüchtlingslager stehen, nichts getan. Es scheint sich ein gewisses Entsetzen aber auch Gleichgültigkeit über die Korruption im Land



[Anfang](#)

2) Ökumenischer Schöpfungsgottesdienst am 16.9.2011, 18.00 Uhr

Die Generalversammlung der Vereinten Nationen hat das Jahr 2011 zum „Internationalen Jahr der Wälder“ erklärt. Der Ökumenische Rat der Kirchen in Österreich hat dies zum Anlass genommen, das Thema **Baum – Baum des Lebens** für den Schöpfungsgottesdienst in der Schöpfungszeit zu wählen.

Diesen Schöpfungsgottesdienst des Ökumenischen Rates gestalten die Umweltbeauftragten der Ökumene und PILGRIM am

Freitag, 16.9.2011, um 18.00 Uhr
im Garten des Klosters Sacré Coeur,
1030 Wien, Rennweg 31.

Wegbeschreibung

Der alte Baumbestand erinnert an den ursprünglichen Botanischen Garten und fügt sich ein in das heurige Internationale Jahr der Wälder 2011:

www.jahrdeswaldes.at

Der Vorsitzende des Ökumenischen Rates, Mitglieder der einzelnen Kirchen und Vertreter des Lebensministeriums werden diesen Gottesdienst leiten, bzw. daran mitbeteiligt sein.

Als Mitgestalter bei der Vorbereitung laden wir dazu herzlich ein...

► [Information](#)



[Anfang](#)

3) Wald – Baum – Mensch

Mit der Sonderausstellung „WALD“ greift das Museum für Völkerkunde das internationale Jahr auf und setzt sich zum Ziel, ausgehend von den eigenen Sammlungsbeständen die



**INTERNATIONALES JAHR
DER WÄLDER • 2011**

Aufmerksamkeit auf die vielfältigen und kulturell bedingten Umgangsformen der Menschen mit dem Thema „Wald und Baum“ zu lenken. Anhand spezifischer Themenfelder und Schlüsselexponate beleuchtet die Ausstellung aus kulturanthropologischer Sicht das Verhältnis zwischen Mensch und Wald bzw. Baum unabhängig von Zeit und Raum.

7. September 2011 bis 28. Mai 2012.

Museum für Völkerkunde, Neue Burg, Heldenplatz, 1010 Wien.

Öffnungszeiten: Täglich außer Dienstag 10 - 18 Uhr

► [Information](#)



[Anfang](#)

4) "Stop talking. Start planting"

Motiviert von der Friedensnobelpreisträgerin Wangari Maathai starteten die drei Geschwister Felix (9), Franziska (10) und Flurina (7) die Schülerinitiative Plant-for-the-Planet in Deutschland und pflanzten mit Schülern in nur zwei Jahren eine Million Bäume.

Zusammen mit den Kindern aus der ganzen Welt wollen sie eine Milliarde Bäume pflanzen. Jeder Baum ist ein Symbol für Klimagerechtigkeit. Die Kommunikationskampagne für Plant-for-the-Planet soll der Schülerinitiative international wie national zu maximaler Aufmerksamkeit verhelfen. Die Herausforderung dabei: Es steht keinerlei Budget zur Verfügung.

Einfach mitmachen...

Im Bild: Die Tobias-Schule, eine PILGRIM-Schule, hat im Frühjahr d.J. diese Aktion gestartet. Hier wird Dr. Hisch der Mund zugehalten...

► www.plant-for-the-planet.org

[Anfang](#)



5) Energiequellen

„Energiequellen. Unser Umgang mit Energieressourcen“.

Dieser Behelf unterstützt und motiviert Pfarrgemeinden und Pfarrgruppen, Gottesdienste und Meditationen zum Thema Schöpfungsverantwortung zu feiern.

Ein kompletter Vorschlag mit Liedern für einen Gottesdienst, für Meditationen sowie weitere Textbausteine bieten Orientierung und erleichtern die Vorbereitung.

Geeignet für Feiern mit Erwachsenen, Kindern und Jugendlichen.

www.dersonntag.at/topnews/articles/2011/09/07/a5712/detailinfo

Redaktion: Energiegruppe der Katholischen Aktion Wien u Evang. Umweltbeauftragte.

Kosten: 3,50 € (40 Seiten, Din A5).

Bestellung: Gabriele Stelzer, 01/51552-3312 oder

katholische.aktion@edw.or.at

Die Veranstaltung dazu:

Unser Umgang mit Energieressourcen: Permakultur + Energie-Gottesdienst

Montag, 19. September 2011, 18:00 – 20:00 Uhr

Stephansplatz 6, 6. Stock, 1010 Wien, Hildegard-Burjan-Saal

► www.ka-wien.at/tipps



[Anfang](#)

6) Mobilitätswoche – 16.–22. September 2011



Ziel dieser europäischen Initiative ist es, die BürgerInnen für umweltfreundliche Mobilität zu sensibilisieren, Aufmerksamkeit für Verkehrsprobleme zu schaffen und umweltverträgliche Lösungen zu suchen. In der Europäischen Mobilitätswoche und am Autofreien Tag soll die Bevölkerung bewusst die Vorzüge einer autofreien Umwelt erleben und genießen können. Zu Fuß gehen, Radfahren und Öffentliche Verkehrsmittel bekommen den Raum, der ihnen zusteht. Aktionsvorschläge für Schulen gibt es auf der Website von Klimabündnis.



In Wien findet der **Autofreie Ring am Donnerstag, 22.9.2011, ab 13.00 Uhr** statt: Der Ring wird ab Urania bis zur Johannesgasse für den Verkehr gesperrt, die öffentlichen Ringlinien werden umgeleitet und so kann diese Verkehrsfläche auf alternative Art und Weise genutzt werden. Hierfür wollen wir auch ganz herzlich die Schüler/innen samt ihren Lehrer/innen einladen, uns zu besuchen - oder sogar - Unterricht im Freien

abzuhalten: z.B.: „Schule auf der Straße“, „Autoraum ist Lebensraum & Lernraum“

► www.autofreiestadt.at

[Anfang](#)

7) „Wachstum im Wandel“ SOL-Kalender 2012

Der überkonfessionelle SOL-Kalender entsteht jedes Jahr in Zusammenarbeit mit Vertreter/innen unterschiedlicher Glaubensgemeinschaften. Kollegin Margit Krammer vom SPZ Kanitzgasse als PILGRIM-Vertreterin arbeitet nun schon mehr als 3 Jahren mit. Der Kalender vereint Texte der christlichen, islamischen, jüdischen, buddhistischen und Baha'i-Tradition sowie Weisheiten großer DichterInnen und PhilosophInnen.

2012 steht er unter dem Motto "Wachstum im Wandel". Unendliches Wachstum in einer endlichen Welt ist nicht möglich. Wie gehen Religionen mit dieser Tatsache um, und welche Gedanken bewegen zwölf WissenschaftlerInnen bzw. KünstlerInnen aus Österreich und Europa zum Thema Wachstum?

Zu beziehen direkt über SOL oder über das PILGRIM-Office.

► [Informationen](#)



[Anfang](#)

8) PILGRIM-Seminare 2011/12

Die Seminare finden in Kooperation mit der KPH Wien/Krems statt und sind über PH-Online www.kphvie.at zu inskribieren.



PILGRIM – ein Projekt macht Schule

LV-Nummer: 9101502

Startworkshop

Dienstag, 4. Oktober 2011, 9.30–16.30, KPH-Fortbildungszentrum, Seminarraum 2, 1010 Wien, Stephansplatz 3/III

PILGRIM – nachhaltig unterwegs

LV-Nummer: 9101503

Projektbegleitung und Thema „Finanzen“

Donnerstag, 10. November 2011, 15.30–17.45, KPH-Fortbildungszentrum, Seminarraum 2, 1010 Wien, Stephansplatz 3/III

PILGRIM – dem Dialog verpflichtet

LV-Nummer: 9101504

Studientag zum Dialog mit der Wirtschaft & Religionen

Montag, 20. Februar 2012, 9.30-16.30, KPH-Fortbildungszentrum, Seminarraum 1, 1010 Wien, Stephansplatz 3/III

KPHE - Klagenfurt: Einfach/er leben - bewusst/er leben

015 TH

Mittwoch, 14.12.2011, 15.00 – 17.30

Ort: 9020 Klagenfurt, Diözesanhaus – Anmeldung über kphe@kath-kirche-kaernten.at



KPH-ES- Salzburg: Eine Chance für die Schöpfung

PH-Online: ES4FI14

Dienstag, 24.01.2012, 15.00 bis 18.15

Bildungszentrum Borromäum Salzburg, Gaisbergstraße 7, 5020 Salzburg www.irpb-salzburg.at



PILGRIM-Soirée 2011

Benefizveranstaltung Donnerstag, 24.11.2011, 18.00-21.00

Prälatensaal, Schottenstift, 1010 Wien, Freyung 6a

► www.pilgrimschule.at

bitte Termin vormerken

[Anfang](#)

10) Wasser Abwasser Abfall Boden Luft Energie.

Wasser Abwasser Abfall Boden Luft Energie. Das praktische Umweltschutzbuch für jeden.

Das vorliegende Buch informiert auch den Laien über wesentliche Umweltprobleme und zeigt ihm Möglichkeiten des umweltbewussten Handelns auf und gibt grundlegende Umweltinformationen.

Die Texte sind unterhaltend, populärwissenschaftlich und leicht verständlich formuliert. Fachliche Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt, weshalb das Buch v.a. auch für Schüler der AHS und BMHS – insbesondere PILGRIM-Schulen - besonders empfehlenswert ist.

5., aktualisierte Auflage 2010, 344 Seiten, 35 € (plus Versandkosten), ISBN 3-00-008597-1.

Direkt beim Autor Dipl.-Ing.(FH) Wilfried Knoch, Pappelweg 5, D-53757 Sankt Augustin, Tel./Fax: 0049(0)2241 81667, e-mail: wil.kn@web.de

► www.wil.kn.my-page.ms

[Anfang](#)

11) PILGRIM-Informationen 2011/2012

Wir ersuchen Sie – die neuen PILGRIM-Schulen und auch die bisherigen – die Projekte auf Ihren Schul-Websites zu dokumentieren und uns diesen Link bekannt zu geben. Damit können wir auf die Aktualität der Projekte verweisen und es kann so ein direkter Austausch untereinander initiiert werden. Setzen Sie bitte auch das PILGRIM-Logo auf Ihre Schulwebsite und zeigen Sie Ihre Präsenz. Die Logos können auch auf unserer Website abgerufen werden. Vielen DANK...

[Anfang](#)



Martha Finger, Administration & HR Dr. Johann Hisch, Geschäftsführer, Schulbetreuer

Verein der Freunde der PILGRIM-Schule | ZVR 967414110 | p.A. A-1010 Wien, Stephansplatz 3/IV | Di, Do u. Fr nm
pilgrim@edw.or.at | martha.finger@edw.or.at | office@pilgrimschule.at | www.pilgrimschule.at

Unterstützung: Konto-Nr.: AT552011128922698500, GIBAATWW, lautend auf „Verein der Freunde der PILGRIM-Schule“

Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Johann Hisch, PILGRIM im Schulamt, 1010 Wien, Stephansplatz 3/IV.

Grundlegende Richtung dieses Newsletters (Blattlinie): Berichte und Informationen, die Bildung für Nachhaltige Entwicklung und Spiritualität betreffen. Wenn Sie dieses Service nicht mehr benötigen, mailen Sie es uns.